



**Für den geistigen Menschen bildet der Pfad des Tierkreises einen wichtigen Kurs seines theoretischen und praktischen Studiums. Für den Menschen der niedrigsten Stufe ist der Tierkreis eine Begrenzung, während er für jene auf der höheren Ebene gleichzeitig den Pfad der Befreiung darstellt.**

*Diese Zeilen stammen aus dem Buch „Spirituelle Astrologie“ von Dr. E. Krishnamacharya. Die spirituelle Astrologie behandelt die Beziehungen zwischen Mensch und Kosmos. Sie ist einer von sechs Schlüsseln zu den Geheimnissen der Weisheit, deren Zentrum das Bewusstsein des Menschen ist. Indem er die menschlichen und tierischen Gestalten des Tierkreises studiert und fortlaufend darüber meditiert, entdeckt er, dass er ein kleines Abbild des kosmischen Menschen ist. Er erkennt schliesslich in sich selbst all die Planeten, Sonnensysteme und den kosmischen Plan, dem er sein Leben unterstellt. Diese Weisheit offenbart sich nur dem Menschen, der im Seelenbewusstsein lebt; wer fest in der Persönlichkeit verankert ist, wird die subtilen Dimensionen jedoch niemals finden.*

*Die „Briefe über spirituelle Astrologie“ enthalten Gedanken aus den Weisheitslehren. Sie geben Anregungen, die Zusammenhänge und Entsprechungen zu erforschen und sich zu der Ebene der Einheit zu erheben, die über den Rätseln der Schöpfung liegt.*

## Löwe

### Die Bewegungen der Zeit

Die Schöpfung ist das Netzwerk der Zeit, welche die Dinge auseinander- und zusammenführt. Das Leben des Menschen bewegt sich in der Zeit und entsprechend der Zeit, gleich ob wir uns davon unabhängig halten oder nicht. Die Weisen beobachten die Bewegungen des Lebens und stimmen ihre Pläne auf die Zeit ab. Wollen wir die Muster und Gesetze, denen sie folgt, verstehen und erleben, so müssen wir lernen, uns auf die Qualitäten der Zeit einzustimmen und mit dem Zeitschlüssel zu arbeiten. Dafür benötigen wir ein elementares Verständnis der Planeten, der Sonnenzeichen und ihrer Aspekte. Um die Botschaft der planetarischen Kombination für den Tag zu verstehen, helfen gewisse Übungen, z.B. täglich während der Zeit des Sonnenaufgangs die Mondphasen und die Position der Planeten zu beobachten und sich deren Entsprechungen im Körper zu vergegenwärtigen. Eine innere Achtsamkeit stimuliert in uns die entsprechenden Energien. Ein kleiner Hinweis für diese meditative Arbeit: Das Tierkreiszeichen Löwe herrscht in seinen höheren Funktionen über das Herz als Sitz der Liebe. Vollmond im Löwen heisst, die Sonne ist im Herzzentrum und der Mond im gegenüberliegenden Zeichen Wassermann, dessen höhere Entsprechung sich oben am Stirnansatz befindet. Wir stellen uns dabei vor, dass das Mondlicht von diesem Zentrum am Haaransatz in unser Wesen hineinstrahlt und das Sonnenlicht vom Herzzentrum nach oben aufsteigt, und dann treffen sich die Lichter und erfüllen uns mit dem Einen Licht.

### Selbstbeherrschung

Löwe ist das königliche Zeichen des Tierkreises, das zweite fixe und das zweite Feuerzeichen. Fixe Zeichen stehen für die Festigkeit und Stabilität des Menschen, der entschlossen den geistigen Pfad geht, während das Feuer Leuchtkraft und Expansion darstellt. Der Löwe kämpft für Gesetz und Gerechtigkeit, für den Schutz seiner Mitmenschen. Er ist aufrecht und hat hohe Erwartungen an sich und Forderungen an andere. Er hat auch eine hohe Meinung von sich und seinen Fähigkeiten. Seine Schwächen sind, die Herzen anderer gewinnen zu wollen und sein grosses Gefallen an Lob; dadurch verliert er seinen Sinn für Verhältnisse. Er fällt durch Schmeichelei, schreibt Shakespeare vom löwegeborenen Julius Caesar. Gold ist das Metall des Zeichens, seine Farben sind Honig und Gold; Bergkristall, Topas und Diamant gelten als günstig für ihn. Der Löwe ist das 5. Zeichen des Tierkreises, das 5. Haus steht für die Beziehung zwischen Vater und Kind, während das 4., von Krebs regierte Haus die enge Verbindung des Kindes mit seiner Mutter darstellt. Die Liebe des Vaters beschützt die Kinder und führt sie zur Selbstständigkeit. Löwe ist das Zeichen der Selbstbeherrschung und des Errichtens einer inneren und äusseren Ordnung durch Disziplin. Während der niedere Löwe-Mensch andere zu beherrschen sucht, sagt der fortgeschrittene: „Ich herrsche über mich selbst, ich lasse andere sich selbst beherrschen.“ Die Anerkennung des freien Willens wird in den höheren geistigen Kreisen zutiefst respektiert und beruht auf der Erkenntnis, dass der andere seinem Wesen nach einem selbst gleich ist.

Das Erwachen des Menschen zum Gruppenbewusstsein wird auch die „Geburt des Sohnes“ in uns genannt, des Christus-Bewusstsein oder des Meisters im Herzen. Sobald wir anfangen, im Herzen zu denken, ersetzen wir Kritik durch liebevolles Verstehen und wachsen immer mehr in die Synthese hinein. Wenn wir im Kopf denken, neigen wir dazu, immer analytischer und kritischer zu werden. Gehirndenken bringt Gelehrte hervor, Herzdenken führt auf den Weg der Einweihung. Die Vorbereitung dazu findet im Höhlentempel des Herzens statt. Daher sieht das Symbol des Löwen (♁) wie eine Höhle aus.

## Die goldene Sonnenscheibe

Die Ausrichtung des Denkens auf die Atmung wendet das Denken nach innen und führt zur Neutralisierung der Gedanken. In tiefer Meditation hören Atmung und alle sekundären Gedanken auf. Selbst der Puls ist nur noch schwach vorhanden, nur noch eine subtile Pulsierung besteht. Wenn wir in die Pulsierung hineingehen, betreten wir die Höhle, wo einzig der ursprüngliche Gedanke Ich Bin, ich existiere, bleibt, sonst gibt es keine weitere Gedankenwelle. Es ist wie ein stiller See, der von Licht und einem summenden Klang erfüllt ist. Das Licht ist wie die leuchtende Scheibe des Sonnenglobus, sie leuchtet, weil sich auf der anderen Seite die Wahrheit befindet. Ein uraltes Gebet sagt: „Möge sich die Tür öffnen. Möge die Scheibe, die das goldene Licht verhüllt, enthüllt werden, damit sich die wahre spirituelle Sonne enthülle, so dass wir unsere ganze Pflicht erfüllen können, während wir zu ihr zurückreisen.“ Wenn wir bewusst versuchen, das goldene Licht in Form einer Sonnenscheibe im Herzen zu visualisieren, wird durch diese Bemühung die Persönlichkeit von der Objektivität in die Subjektivität zurückgezogen und die Seele steigt ins Herzzentrum herab. Durch die Wirkungskraft des Löwen strahlt das Licht der geistigen Sonne über das Seelenbewusstsein wie durch eine Tür zur Sonnenscheibe hindurch. Wir können uns dabei vorstellen, dass das goldene Licht ausstrahlt und wir dahin aufsteigen. Dies sollte für eine gewisse Zeit geschehen und das Denken im Herzen zentriert bleiben. So ist das Herzzentrum ein Torweg zwischen dem Endlichen und dem Unendlichen. „Das Herz ist die Brücke zwischen den Welten.“ (Supermundane § 22)

## Auf den Klang der Stille lauschen

Der Löwe-Vollmond steht für die Herzkraft des Jahres und ist mit der geistigen Hierarchie, dem planetarischen Herzzentrum verbunden. Er gilt als das Fest der Eingeweihten und das zukünftige Fest derjenigen, die sich der spirituellen Arbeit widmen, die Energien der Liebe-Weisheit aus subtilen Quellen zu empfangen. Langsam wird es an die Stelle des Wesak-Festes vom Stiervollmond treten. Die esoterische Weisheit lehrt, dass die Energien der Liebe und der Synthese über Sirius, den hellsten Stern am Himmel, herabkommen. Sirius wird der Hundstern genannt. Der Hund hat ein sehr gutes Gehör und hört Klänge, die dem gewöhnlichen Menschen verborgen sind. Das Herzzentrum wird im Osten *Anahata*-Zentrum genannt. *Anahata* ist der klanglose Klang, der untrennbar mit der Löwe-Energie verbunden ist. Die Eingeweihten stimmen sich darauf ein, während sie die Höhle des Herzens betreten, die physisch die Höhlung zwischen den Rippenknochen über dem Zwerchfell ist. So ist der Eingeweihte wie ein Wachhund, der immer aufmerksam auf die Stille hört und durch Stille und Symbole Mitteilungen erhält. Manche Adepten haben Hunde um sich, da die Gegenwart eines Hundes das Bewusstsein für höhere Klangschwingungen stimuliert. Dattatreya, der im Osten als Bruder von Maitreya, als Herr der Yoga-Wissenschaft und als das kosmische Lehrer-Prinzip verehrt wird, wird stets mit vier Hunden dargestellt.

Wir sollten nicht phantasieren, dass wir mit solch erhabenen Ebenen in Kontakt stehen, solange wir nicht die grundlegenden Prinzipien realisiert und in unserem Leben zum Ausdruck gebracht haben. Dies geschieht nicht durch jahrelanges Lesen von Büchern oder indem wir darüber sprechen, sondern indem wir die Höhle betreten, den Löwen unserer niederen Natur überwinden und transformiert wieder aus der Höhle herauskommen.

2001. *Verwendete Quellen: K.P. Kumar: Herkules: Der Mensch und das Symbol / Das Wassermannkreuz / Der Zeitschlüssel / div. Seminarnotizen - E. Krishnamacharya: Spirituelle Astrologie. The World Teacher Trust e.V. Edition Kulapati. D-Wermelskirchen. www.kulapati.de) - A. A. Bailey: Esoterische Astrologie, Lucis-Trust, Genf. (www.netnews.org / www.lucistrust.org). "Supermundane". Agni Yoga Society, New York.*



## Synthese

Unser Rundbrief erscheint auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Auf Wunsch nehmen wir Sie in unseren E-mail-Versand auf ( [guter-wille@good-will.ch](mailto:guter-wille@good-will.ch) ). Weitere Informationen auf [www.good-will.ch](http://www.good-will.ch) . Falls Sie den Rundbrief nicht weiter erhalten möchten, melden Sie es uns bitte. Kreis des Guten Willens